

Lucius

PFARRBLATT GÖFIS



Pasta-Talk der Firmlinge

April / Mai
Nr. 424 / 2024



35 Kinder freuen sich schon
auf ihre Erstkommunion im Mai!

INHALT

Seite

Leitartikel von Pfarrvikar Gerold	3
Firmteam	4
Unsere Firmlinge 2024	5
Aus dem Pfarrhaus	6, 7
Pfarrkirchenrechnung 2023	8
Gottesdienste und Termine	9
Rund um die Finanzen	10
Schön war's	11, 12
Wir laden ein	13, 14
Sakramente und Gedenken	15
Impressionen	16

WIR SIND FÜR SIE DA

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr
oder nach Vereinbarung



Kirchstraße 5, 6811 Göfis

Telefon: +43 5522 / 73790, E-Mail: pfarramt@pfarre-goefis.at, Homepage: www.pfarre-goefis.at

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Telefon: + 43 5522 / 73790-12, E-Mail: pfarrer@pfarre-goefis.at

Pfarrvikar Gerold Reichart

Telefon: + 43 676 / 832408232, E-Mail: gerold.reichart@gmail.com

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre Göfis, Kirchstraße 5, 6811 Göfis

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Redaktionsteam: Pfarrer Varghese Georg Thaniyath, Josef Fersterer, Andreas Haller, Daniela Jamer, Karl Lampert (Hofen), Richard Sonderegger

Grafische Gestaltung: Willi Dittmann, wedegrafik.com, Göfis

Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Auflage: 1.350 Stück

Kontonummer der Pfarre: AT39 3742 2000 0781 5012

Bitte Verwendungszweck angeben (Spende für Kirche, Pfarrblatt, usw.)!

Kontonummer für die Sanierung des Carl-Lampert-Saals: AT90 3742 2000 0783 7180

WhatsApp-Kanal anmelden: Sende „NEWS“ mit deinem Namen an Telefon: + 43 676 / 832 408 877

Fotonachweis: Andreas Haller, bugo Göfis, Canva, Christina Brückner, Eva Stocker-Hurychova, Flickr, KinderKirche, Michael Mall / Kloster Marienberg, Pexels, Pfarre Göfis, pixabay, Richard Sonderegger, Theo Fritsch, Unsplash

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Monate Juni-September 2024 ist am 9. Mai 2024.

Wir bitten um Vorankündigung der Beiträge mit ungefährem Umfang mindestens zehn Tage vor Redaktionsschluss an das Pfarrblatt-Team. E-Mail: pfarrblatt@pfarre-goefis.at



Das Fest des Lebens

Jedes Jahr freue ich mich auf die ersten Frühlingsblumen und auf das Aufblühen der Bäume und Büsche. Es ist ja ein Wunder, wie aus den kahlen Ästen die Blatt- und Blütenknospen treiben und in den verdorrten Wiesen das grüne Gras hervorsprießt.



Die Natur hat insgesamt etwas Heilsames für uns Menschen. Schon der Anblick der Felder und Gärten, der Berge und Seen stimmt uns heiter. Ein Spaziergang in der Natur hat bekanntlich eine gesundheitliche Wirkung. Wer lernt, im Einklang mit der Natur zu leben, baut Stress ab und geht schonend mit den Ressourcen der Erde um.

Bei der Festlegung des Oosterttermins hat man auf diesen Zusammenhang mit der Natur geachtet: Denn Ostern wird immer nach dem ersten Frühlingsvollmond am darauffolgenden Sonntag gefeiert. Das Erwachen der Natur kann als Bild für die Auferstehung herangezogen werden: Jesus, der begraben wurde, ist von den Toten auferstanden. Sein Vater hat ihn zu neuem, unvergänglichem Leben erweckt! Der Weg ist also gebahnt, vom Dunkel des Todes hin zum Licht der Auferstehung. Und Christus kann alle, die dazu bereit sind, auf diesen Weg führen. Das hoffen wir für unsere Verstorbenen, dass Christus sie zu neuem Leben auferweckt und dass sie mit ihm leben. Und wir auf Erden „feiern manchmal mitten im Tag ein Fest der Auferstehung“ – wie es in einem Lied heißt.

Wenn wir nach einer langen Krankheit wieder aus dem Bett aufstehen können, wenn Fesseln sich lösen und wir freier durchatmen können oder wenn plötzlich Licht in unser Dunkel kommt, dann erleben wir ein Stück Auferstehung. Auch können wir einander Ostern bereiten, indem wir uns von Gottes Geist leiten lassen, der uns zum Beispiel hilft, Vorurteile über Mitmenschen abzubauen



und Barrieren zum Nächsten zu überwinden. Er schenkt uns dann ein Aufleben in einem neuen Miteinander. Ich lade euch nun ein, Ostern mit der Pfarrgemeinde zu feiern! Gerade die Osterzeit bis Pfingsten, einschließlich Fronleichnam, gibt uns viele schöne Anlässe miteinander zu feiern. Unsere Pfarrkirche ist zum Fest des Lebens wunderschön geziert. Ich wünsche euch in dieser Zeit Gottes Segen!

Gerold Reichart

Bewusst eine Saat streuen

Ohne die tatkräftige Mithilfe und das große ehrenamtliche Engagement vieler Freiwilliger ist eine erfolgreiche Firmvorbereitung nicht vorstellbar. In Göfis sind es Maria Breuß-Langer und Christian Willam, die sich als dynamisches Duo seit nunmehr zehn Jahren der Jugendlichen annehmen und sie ein Dreivierteljahr auf den Empfang des Firmsakraments vorbereiten.

Göfis war vor einigen Jahren eine der ersten Pfarren in Vorarlberg, die das Firmalter hochgeschraubt hat. Die Erfahrungen damit sind durchwegs positiv, wissen Maria Breuß-Langer und Christian Willam zu berichten. „Die Gesprächsbasis ist eine ganz andere. Das bewusste Ja zur Firmung ist deutlich spürbar“, sind sich die beiden erfahrenen Firmbegleiter einig, dass das Prinzip Qualität vor Quantität seine Vorzüge hat. „Heuer werden 23 Jugendliche gefirmt, es waren aber auch schon 30. Für eine kleine Gemeinde wie Göfis ist das durchaus beachtlich“, sagt Christian.

Fundus an Ideen

„Maria und Christian sind das Herz und die Seele des Firmteams. Es ist für mich jedes Mal eine große Bereicherung, miterleben zu dürfen, mit welcher Begeisterung, Hingabe und Herzenswärme die beiden sich engagieren und dass wir gemeinsam unsere Jugendlichen ein Stück auf ihrem Weg begleiten dürfen“, so Pfarrer Georg



voll des Lobes. Unterstützt werden die Firmbegleiter dabei von Pfarrsekretärin Daniela Jamer. „Sie ist uns eine große Hilfe, bringt Ideen ein und wickelt alle administrativen Aufgaben, die wir ihr übertragen, verlässlich ab. Das ist eine große Erleichterung für uns“, sagt Maria. „Die Eltern der Firmlinge sind hingegen nicht mehr so eingebunden, wie das früher noch der Fall war, was wohl auch dem höheren Firmalter geschuldet ist“, weiß Christian zu berichten. Als Begleiter der Jugendlichen engagiert er sich seit vielen Jahren im Firmteam und weiß, was an Arbeit dahintersteckt. „Klar ist, dass es kein Selbstläufer ist. Auch wenn wir über die Jahre einen Fundus an Ideen zusammengetragen haben, muss man sich jedes Jahr wieder von Neuem gut vorbereiten“, sagt Christian.

Die Arbeit im Team mit Maria funktioniert blendend. Die beiden sind ein gut eingespieltes Team. „Die Konstellation mit einer Frau und einem Mann ist sehr gut“, merkt Willam an, dennoch: „Ein bis zwei weitere junge Teammitglieder wären sehr wünschenswert, dann könnte man die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilen. Wenn diese aus den Reihen der ehemaligen Firmlinge dazustoßen würden, wäre das umso erfreulicher.“

Einen Beitrag leisten

Ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement begründen die beiden damit, einen Beitrag leisten zu wollen. „Ohne Ehrenamt geht es nicht. Die Pfarre braucht Leute, die sich ehrenamtlich engagieren“, sind sich die beiden bewusst. Da dem so ist, sind sie auch in der Firmvorbereitung darum bemüht, ihr großes Engagement unmittelbar vorzuleben. Daher werden die Jugendlichen im Rahmen der Firmvorbereitung angehalten, sich bei einem Projekt der Pfarre ebenfalls ehrenamtlich einzubringen, „immer in der Hoffnung, dass die Saat auf fruchtbaren Boden fällt und das Engagement der Jugendlichen erhalten bleibt“, so Christian. Ähnliches gilt im Übrigen auch für die Paten, die ebenfalls in die Vorbereitungen eingebunden werden. „Unser Ziel ist es, positive Erinnerungen für die Jugendlichen zu schaffen sowie gute Berührungspunkte, auf die sie später einmal gerne zurückblicken“, argumentiert Maria. Und wer weiß, vielleicht wird das umsichtige Firmteam in Göfis schon bald von dem einen oder anderen ehemaligen Firmling unterstützt. Verdient hätten es sich die beiden allemal.

Firmung 2024

23 Jugendliche aus unserer Pfarre bereiten sich seit vergangenem Herbst auf ihre Firmung vor, die am **Sonntag, dem 26. Mai 2024, um 9.30 Uhr** von Bischofsvikar Rudolf Bischof gespendet wird.

Unsere Firmlinge auf einen Blick:



Moritz Bitsche



Emil Frick



Lukas Gabriel



Raffaella Gabrielli



Mathias Gort



Pia Gritzer



Emma Jenni



Manuel Kögler



Alexander Huber



Damian Huber



David Huber



Maria Leidinger



Leon Linder



Jakob Loretz



Lea Mathies



Jamie Lynn Reisch



Loredana Schöch



Vanessa Schöch



Joanna Sinclair



Johanna Sinnstein



Vincent Sturn



Kathrin Terzer

Der Firmling Mike-Leon Willi fehlt auf der Foto-Collage.

Mit dankbarem Herzen ...

... nehme ich Abschied und wage eine neue Herausforderung.

Über acht Jahre war die Pfarre Göfis für mich weit mehr als ein Arbeitgeber. Was als Beruf begonnen hat, wurde schnell zur Leidenschaft. Ich durfte erleben, wie vielseitig der Aufgabenbereich einer Pfarrsekretärin ist. In einem Moment lächelt man einem kleinen Kind ins Gesicht, das gerade für die Taufe angemeldet wurde. Im nächsten Moment spricht man einem Menschen Trost zu, der gerade einen geliebten Menschen verloren hat.

Ebenso durfte ich bei den Gottesdiensten und den Feiern erfahren, wie sich Gemeinschaft anfühlt. Sehr schön war es auch, an der Vorbereitung von Festen mitzuwirken und diese mit euch gemeinsam zu feiern. Mit vielen freiwillig engagierten Frauen und Männern aus den verschiedenen Arbeitskreisen durfte ich Ideen und Projekte begleiten und unterstützen. Die Zusammenarbeit mit meinem Kommunikations-Team, mit dem ich zusammen das Pfarrblatt, unseren Lucius, fünfmal im Jahr herausgebracht habe und auch unseren Whats-App-Kanal ins Leben gerufen habe,



hat mir sehr viel Freude bereitet. Es war großartig, diese Projekte mitzugestalten und ihnen beim Wachsen zuzusehen.

Doch nun hat sich für mich eine neue berufliche Möglichkeit in der Diözese ergeben und ich werde ab 1. Mai 2024 die Leitung des Matrikenreferates übernehmen. So nehme ich Abschied mit einem weinenden und einem lachenden Auge und mit einem Herzen, das erfüllt ist von Dankbarkeit und auch ein wenig gespannt ist auf all das Neue, das auf mich wartet. Für die Nachfolge im Pfarrbüro läuft derzeit noch die Bewerbungsphase.

Ein großer Dank gilt Pfarrer Georg für das schöne Miteinander und für sein Vertrauen in mich, sodass ich meine Fähigkeiten entfalten und auch neue in mir entdecken konnte. Ein Dank für die mit Freude erfüllten Momente, die zahlreichen Gespräche und das Lachen, das bei der Arbeit auch immer seinen Platz fand.

Ich danke euch allen für eure Unterstützung, euer Vertrau-

en und eure Wertschätzung, die ich in den letzten Jahren erfahren durfte. Von Herzen wünsche ich euch alles Liebe und Gute und ich freue mich schon auf das ein oder andere Wiedersehen!

Mit lieben Grüßen,

Daniela Jamer

Gerne möchte ich mit euch noch auf die schöne gemeinsam verbrachte Zeit anstoßen!

Am 17. und 18. April 2024 von 8.00 bis 11.00 Uhr lade ich daher herzlich zu einem gemütlichen Umtrunk ins Pfarrhaus ein!

Ich freue mich auf euch!

Vergelts Gott Daniela

Liebe Daniela, mehr als acht Jahre hast du in unserer Pfarre Göfis als Pfarrsekretärin gearbeitet. Eine Pfarrsekretärin braucht eine ganze Anzahl von Fähigkeiten, denn die Aufgaben in einem Pfarrbüro sind vielseitig und anspruchsvoll. Was sie alles können und beherrschen muss, was man von ihr erwartet, kann man in einer Stellenbeschreibung nachlesen: Freundlichkeit im Umgang mit Menschen, Zuverlässigkeit, PC-Kenntnisse, Einfühlungsvermögen, Taktgefühl, Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Organisationstalent und vor allem, neben dem schwierigen Terminmanagement mit den Hauptamtlichen und den vielen kleinen und großen Organisationsaufgaben in der Pfarrgemeinde, die Bereitschaft, immer ansprechbar zu sein – und nicht zuletzt: Verschwiegenheit.



Ja, Daniela, all die genannten Eigenschaften konnte ich bei dir entdecken und du hast die vielfältigen Aufgaben unserer Pfarre mit größter Zuverlässigkeit und Kompetenz erledigt. Du warst über so viele Jahre ein verlässlicher Anker in unserer Pfarre, eine Ansprechperson, die über alles Bescheid wusste und alles im Griff hatte. Für deine engagierte, offene und zuvorkommende Art bist du in der Gemeinde bekannt und wirst du geschätzt. Allen Besuchern des Pfarrbüros hast du einen freundlichen Blick, ein gutes Wort und unzähligen Anrufern ein geduldiges Ohr geschenkt. Neben der täglichen Büroarbeit warst du auch die erste Anlaufstelle für glückliche und traurige Menschen. Kurzum, du

warst mit Leib und Seele eine Pfarrsekretärin für alle Personen, Gruppen und Vereine in unserer Pfarre.

Da sich für dich in der Diözese eine neue berufliche Perspektive ergeben hat, hast du dich für diese Herausforderung entschieden. Unerwartet und überraschend kam für die Pfarrangehörigen dein Entschluss. Mich erreichte die Mitteilung deiner Kündigung als Hiobsbotschaft während meinesurlaubes in Indien. Wie auch immer, es war letzten Endes deine persönliche Entscheidung, die ich – zwar schweren Herzens – in meiner Wertschätzung dir gegenüber aber völlig respektiere. Liebe Daniela, ich sage dir Vergelts Gott für deine wunderbare Arbeit zum Wohl unserer Pfarrgemeinde und ich wünsche dir einen guten Start, viel Freude und Gottes Segen bei deinen neuen Aufgaben in der Diözese Feldkirch.

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Unterstützung im Pfarrhaushalt



37 Jahre lang musste ich ohne Haushälterin auskommen, doch nach meiner schweren Bandscheibenoperation und meinem späteren Herzinfarkt war ich erstmals wirklich auf fremde Hilfe im Haushalt angewiesen. Da ich gesundheitlich sehr angeschlagen und beim Autofahren wegen der Bandscheibenoperation beeinträchtigt war, habe ich wochenlang jemanden gesucht, der mich zum Krankenhaus, ins Reha-Zentrum und zu den Arzt- und Therapieterminen fährt.

Evi Scherer, die in unserer Pfarre für den Blumenschmuck und die Reinigung des Carl-Lampert-Saals sowie des Pfarrhauses zuständig ist, hat meinen Hilfescrei wahrgenommen und mir drei Jahre lang um Gotteslohn geholfen. Jetzt hat Evi offiziell einen Teil des Pfarrhaushaltes übernommen. Ich bin unseren Pfarrkirchenräten von Herzen dankbar, dass sie dafür die Zustimmung erteilt haben.

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Pfarrkirchenrechnung 2023

ERLÖSE in EURO		AUFWÄNDE in EURO	
• Mieteinnahmen und Verpachtungen von Sebastianskapelle, Frühmesserhaus und Pfründe	27.795,08	• Personalkosten, inklusive aller steuerlichen Abgaben	9.661,09
• Vermietung Carl-Lampert-Saal	5.530,00	• Gruppen, Teams, Arbeitskreise, Bücherei	8.966,95
• Kirchenopfer, Opferstock, hl. Antonius, freie Spenden, Kerzenopfer	15.308,06	• Chöre, Kirchenmusik, Organisten	5.015,00
• Spenden, inklusive der monatlichen Opfer-sammlungen für den Carl-Lampert-Saal	9.734,01	• Gottesdienste, Altar- und Opferkerzen, Seelsorgsbehelfe	5.831,19
• Pfarrblattspenden und Werbesponsoren	5.003,00	• Pfarrkirche, Sebastianskapelle und Carl-Lampert-Saal	
• Kirchenbeitragsanteil	29.622,71	- Heizung, Strom, Wasser	11.417,16
• Zuschuss vom Land für die Sanierung der Sebastianskapelle	9.000,00	- Instandhaltung, Sachaufwendungen	9.445,32
• Zuschuss vom Bundesdenkmalamt für die Sanierung der Sebastianskapelle	6.400,00	- Sanierung der Sebastianskapelle	7.198,00
• Sonstige Einnahmen aus Rückvergütungen, Zinsen, Zuschüsse	3.785,80	• Pfarrhaus	
		- Heizung, Strom, Wasser	4.987,90
		- Instandhaltung, Sachaufwendungen, Sanierung	4.101,93
		• Kreditrückzahlungen für den Carl-Lampert-Saal	12.314,31
		• Versicherungen, Steuern, Abgaben, Zinsen	15.716,18
		• Aufwand für das Pfarrblatt	7.896,52
		• Büro, Leasing Kopierer, Technik	8.510,88
Erlöse gesamt	112.178,66	Aufwände gesamt	111.062,43
		GEWINN	1.116,23

In die detaillierte Pfarrkirchenrechnung kann gerne Einsicht genommen werden. Bitte um Voranmeldung im Pfarrbüro, Telefon: 05222 / 73790 oder E-Mail: pfarramt@pfarre-goefis.at!

Daniela Jamer, Pfarrsekretärin

Spendenübersicht Sondersammlungen 2023

Die Kirchensammlungen an Sonn- und Festtagen kommen grundsätzlich der Pfarre zugute. Im Rahmen der diözesanen Richtlinien sind während des Jahres mehrere Sondersammlungen

vorgesehen. Ein herzliches Dankeschön für eure große Solidarität mit den benachteiligten Menschen bei uns, im Land und in der Welt!

Die Summen dieser Sammlungen in unserer Pfarre im Jahr 2023:

Jänner	Sternsinger	13.102 Euro
	Erscheinung des Herrn, <i>missio</i>	395 Euro
Februar	Familienfasttag	194 Euro
März	Caritas-Haussammlung	8.712 Euro
April	Christen und heilige Stätten im Heiligen Land	278 Euro
Mai	Caritas-Frühjahrskampagne	204 Euro
Juni	Peterspfennig	193 Euro
	Firmung, Kinderdorf	500 Euro
Juli	Christophorus-Aktion	479 Euro
August	Caritas-Hungerkampagne	235 Euro
September	Bildungscampus Marianum	140 Euro
Oktober	Sonntag der Weltkirche, <i>missio</i>	415 Euro
November	Caritas-Familienhilfe	390 Euro
	Patrozinium, Kirchenchor	575 Euro
Dezember	Bruder und Schwester in Not	938 Euro
	GESAMTERGEBNIS	26.750 Euro

Gottesdienste & Termine

April 2024	Mai 2024
MO 01. Ostermontag Messfeier mit einem Kinderelement und unserer Jugendband, anschließend Osternestle-Suche für die Kinder 9.30 Uhr	MI 01.
DI 02.	DO 02. Maiandacht in der Sebastianskapelle 19.00 Uhr
MI 03.	FR 03. Gebet für unsere Kranken 8.30 Uhr Heilungsmessfeier 9.00 Uhr
DO 04.	SA 04. KinderKirche 17.00 Uhr
FR 05. Gebet für unsere Kranken 8.30 Uhr Heilungsmessfeier 9.00 Uhr	SO 05. 6. Sonntag der Osterzeit - Erstkommunion Erstkommunionfeier mit dem Chörle und dem Musikverein 9.30 Uhr Maiandacht bei der Kapelle Pfitz, Kontaktperson Edi Lampert 19.00 Uhr
SA 06. KinderKirche 17.00 Uhr	MO 06.
SO 07. 2. Sonntag der Osterzeit Sonntagsmessfeier 9.30 Uhr	DI 07.
MO 08.	MI 08.
DI 09.	DO 09. Christi Himmelfahrt Festmesse 9.30 Uhr Flurprozession von der Pfarrkirche nach Runggels 14.00 Uhr
MI 10.	FR 10. Gebet für die Pfarrgemeinde 8.30 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde 9.00 Uhr
DO 11.	SA 11.
FR 12. Gebet für die Pfarrgemeinde 8.30 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde 9.00 Uhr	SO 12. 7. Sonntag der Osterzeit - Muttertag Sonntagsmessfeier, Sammlung für die Caritas 9.30 Uhr Tauffeier 14.00 Uhr
SA 13.	MO 13.
SO 14. 3. Sonntag der Osterzeit Sonntagsmessfeier mit dem Musikverein 9.30 Uhr Tauffeier 14.00 Uhr	DI 14. Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung 8.15 Uhr
MO 15.	MI 15.
DI 16. Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung 8.15 Uhr	DO 16. Maiandacht in der Sebastianskapelle 19.00 Uhr
MI 17.	FR 17. Messfeier von Frauen gestaltet, anschließend Frauenkaffee im Carl-Lampert-Saal 9.00 Uhr
DO 18.	SA 18.
FR 19. Messfeier 9.00 Uhr	SO 19. Pfingstsonntag Festmesse mit dem Kirchenchor 9.30 Uhr
SA 20.	MO 20. Pfingstmontag Festmesse 9.30 Uhr
SO 21. 4. Sonntag der Osterzeit Wortgottesfeier 9.30 Uhr	DI 21.
MO 22.	MI 22.
DI 23.	DO 23. Maiandacht in der Sebastianskapelle 19.00 Uhr
MI 24. Gedenkmessfeier für die Verstorbenen im Monat April der vergangenen fünf Jahre 19.00 Uhr	FR 24. Messfeier 9.00 Uhr
DO 25.	SA 25.
FR 26. Messfeier von Frauen gestaltet, anschließend Frauenkaffee im Carl-Lampert-Saal 9.00 Uhr	SO 26. Dreifaltigkeitssonntag Firmung mit Firmspender Bischofsvikar Rudolf Bischof und dem Chörle 9.30 Uhr Maiandacht bei der Kapelle Stein beim Gasthof, Kontaktperson Marlene Nigg 19.00 Uhr
SA 27.	MO 27.
SO 28. 5. Sonntag der Osterzeit Sonntagsmessfeier 9.30 Uhr	DI 28.
MO 29.	MI 29. Gedenkmessfeier für die Verstorbenen im Monat Mai der vergangenen fünf Jahre 19.00 Uhr
DI 30.	DO 30. Fronleichnam Festmesse mit dem Kirchenchor, Prozession und anschließend Frühschoppen 9.00 Uhr!
	FR 31. Messfeier 9.00 Uhr

Aus dem Pfarrkirchenrat



Auch im Jahr 2023 konnte die Pfarrkirchenrechnung wieder ausgeglichen bilanzieren. Nach drei Jahren Corona und mit eingeschränkten Pfarrgemeindegemeinschaften sind wir alle wieder in die neue Normalität zurückgekehrt. Dies zeigt sich auch in der Bilanzsumme der Pfarre mit zirka 100.000 Euro, die nur leicht über den Jahren 2019 und 2020 liegt.

Die 1. Bauetappe der Renovierung der Sebastianskapelle hat sich auch im Budget mit rund 50.000 Euro niedergeschlagen. Durch die Förderungen der Ge-

meinde Göfis, des Landes Vorarlberg, der Diözese Feldkirch und des Bundesdenkmalamtes war es möglich, die auf die Pfarre anfallenden Kosten aus dem laufenden Budget zu finanzieren. Auch im Jahr 2024 stehen mit der Neugestaltung der Carl-Lampert-Gedenkstätte und der 2. Bauetappe der Sebastianskapelle zwei große Ausgabeposten im Budget. Für diese Bauvorhaben haben wir wieder die finanzielle Unterstützung der öffentlichen Körperschaften und der Diözese zugesichert bekommen. Es ist nur aufgrund der vielen

Freiwilligen und Ehrenamtlichen möglich, den laufenden Betrieb der Pfarre mit einem Budget von etwa 110.000 Euro zu finanzieren.

Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung der Gemeinde, der Diözese, des Landes, des Bundesdenkmalamtes und bei jedem Einzelnen, der sich in den Dienst der Pfarre stellt, bedanken. Vergelts Gott!

Simon Martin,
für den Pfarrkirchenrat

Projekt Sanierung Carl-Lampert-Saal – Kreditstand

Der Kredit bei der Raiffeisenbank Montfort in Höhe von ursprünglich 250.000 Euro, der im Jahr 2015 für die Sanierung des Carl-Lampert-Saals gewährt wurde, konnte um 110.048,84 Euro reduziert werden.

Die Kreditschuld per 31. Dezember 2023 beträgt somit noch 139.951,16 Euro.

Wir bitten, uns auch weiterhin zu unterstützen! Ein Erlagschein für eine Spende zur Sanierung des Carl-Lampert-Saals liegt dieser Pfarrblatt-Ausgabe bei.



Dankfest unserer Pfarre

Am **Samstag, dem 13. Jänner 2024**, fand in der Pfarre Göfis das pfarrliche Dankfest für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen statt. 100 Personen nahmen an dem Fest teil, das der Pfarrgemeinderat organisiert hatte. Pfarrer Varghese Georg Thanyath betonte die Bedeutung des

ehrenamtlichen Engagements und dankte den zahlreichen Freiwilligen herzlich. Das Fest beinhaltete ein gemeinsames Abendessen mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr, einen Ausblick auf Kommen- des sowie einen Impuls zu den Stärken der Katholischen Kirche



in Vorarlberg. Die Veranstaltung zeigte wieder einmal den Zusammenhalt in der Pfarr- gemeinde und wurde von den Teilnehmer*innen sehr positiv aufgenommen.

Josef Fersterer,
für den PGR Göfis

Die etwas andere Sonntagsmesse



Ein lebendiges Pfarrleben zeigt sich auch darin, dass die Pfarre die Bräuche und Bedürfnisse ihrer Mitglieder in den kirchlichen Jahres- kreislauf aufnimmt. So blieb der Fasching am **Faschingssonntag, dem 11. Februar 2024**, nicht vor der Kirchentüre stehen, sondern war Teil des Gottesdienstes. Vikar Gerold Reichart begrüßte die ebenfalls großteils maskierten Be- sucher*innen, davon viele Kinder und feierte mit ihnen eine bunte

Messe. Dazu trug auch wesentlich das Chörle mit den schwungvol- len Liedern bei. Das erstmals vom Chörle organisierte Faschings-Café im Carl-Lampert-Saal war dann die Fortsetzung der pfarrlichen Ge- meinschaft an diesem besonderen Sonntag.

Richard Sonderegger

Flucht vor dem Krieg

Anders zu sein, die Tötung anderer zu verweigern, sich der Wehr- macht zu widersetzen wurde im Nationalsozialismus mit dem Tod bestraft. Es gab sie aber: Men- schen, die nicht im Gleichschritt marschierten und Befehle verwei- gerten.

Rudolf Bilgeri war einer von ihnen und er schrieb seine Erfahrungen in einem Tagebuch nieder. Für die Forschung sind seine Aufzeich-



nungen sehr interessant, da sie unmittelbar und zeitnah erfolgten. Dies ist ungewöhnlich und erlaubt einen unverfälschten Einblick in die Geschehnisse. Die Historiker Peter Pirker und Ingrid Böhler haben seine Aufzeichnungen als Buch her- ausgegeben.

Peter Pirker, extra aus Wien an-

gereist, informierte am **Mittwoch, dem 31. Jänner 2024**, im Gölfner Carl-Lampert-Saal über Dessert- eure aus Vorarlberg und Tirol und vermittelte Auszüge aus den Auf- zeichnungen des Rudolf Bilgeri und Hintergründe über viele andere, die nicht im Gleichschritt marschierten und sich der Wehrmacht wider- setzten.

Die Veranstaltung wurde in Ko- operation mit dem Carl-Lampert- Forum, dem Freundeskreis Carl Lampert und dem Gölfner bugo durchgeführt.

Das Buch „Flucht vor dem Krieg“ kann im bugo gekauft und auch entlehnt werden.

bugo Göfis

Magie der Nacht

Unsere Gruppe „fire & Ju“ von der Pfarre Göfis ist für Jugendliche von zwölf bis 16 Jahre. Am **Samstag, dem 2. März 2024**, trafen wir uns bereits zum dritten Event. Dieses Mal stand die Gruppenstunde unter dem Motto „Licht sein“. Nach einem Kennenlernen, erklärte uns Pfarrer Georg die Bedeutung des „Lichtes“. Gemeinsam gestalteten wir eine Gruppenkerze, die uns in Zukunft in den Gemeinschaftsstunden begleiten wird. Jeder Jugendliche durfte eine eigene Osterkerze basteln und nach einem Segensspruch mit nach Hause nehmen. Inzwischen war es draußen dunkel geworden und wir machten uns auf einen abenteuerlichen Weg durch den Friedhof hinauf



in den Kirchturm. Die wartende Gruppe erhielt spannende Informationen über den Kirchturm, die Glocken und den Friedhof. Danach setzten wir uns gemütlich vor den Altar und hörten die Geschichte eines Mädchens, das sich viele Gedanken über das

„Licht sein in unserer doch so dunklen Welt“ machte. Wir sammelten Ideen, was für uns Licht ist und zündeten für jeden Gedanken ein Licht an. Auch nahmen wir uns vor, nächste Woche bewusst für andere Licht zu sein.



Auch du möchtest das nächste Mal mit dabei sein?

Du bist herzlich willkommen! Melde dich unter der E-Mail-Adresse: pfarramt@pfarre-goefis.at an und du erhältst aktuelle Informationen zum nächsten Event. Veranstaltungen finden zirka alle zwei Monate statt!

Christina Brückner,
für die Jugendgruppe „fire & Ju“

Musikalisches Gold für Hannah

Unsere Maxistrant*innen machen nicht nur am Altar einen sehr guten Dienst, auch in anderen Bereichen können sie brillieren.

Hannah Schönbeck ist eine begeisterte Musikerin am Fagott und krönte nun ihre Ausbildung mit der Oberstufenprüfung JMLA Gold (Jungmusiker-Leistungsabzeichen) mit sehr gutem Erfolg. Sie ist Schülerin von Emil Salzmann an der Musikschule Walgau und Mitglied des Musikvereines Göfis. Wir gratulieren!



Eure Meinung ist uns wichtig!

Habt ihr Anregungen, Lob oder Kritik zu unserem „Lucius“? Dann schreibt uns!
E-Mail: pfarrblatt@pfarre-goefis.at
oder an: Pfarramt Göfis, Kirchstraße 5, 6811 Göfis

Für jede Rückmeldung sind wir dankbar, denn eure Meinung ist uns wichtig!

Das Kommunikations-Team der Pfarre Göfis

Auferstehung und Himmelfahrt in der KinderKirche

Mit Raupe & Schmetterling und einem frohen „Halleluja!“ feiern wir am **6. April 2024** KinderKirche zum Thema „Ostern –



Wandlung in ein neues Leben“ und am **4. Mai 2024** geht's um „Christi Himmelfahrt“. Wir treffen uns **jeweils um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche** vor dem Altar und singen, hören, gestalten und beten gemeinsam. Wir laden alle Kinder bis zehn Jahre herzlich ein und freuen uns darauf, mit euch zu feiern!

Conny Doller und Andrea Längle,
KinderKirche-Team

Fußwallfahrt zur Basilika

Start ist am Mittwoch, dem 1. Mai 2024, um 4.45 Uhr bei der Pfarrkirche Göfis. Gemeinsam beginnen wir die Fußwallfahrt nach Rankweil, um die Messe um 6.00 Uhr in der Basilika zu feiern.



Maiandachten



Maiandachten unter der Woche:

Donnerstag, 2., 16. und 23. Mai 2024

19.00 Uhr in der Sebastianskapelle

Maiandachten an den Sonntagen:

Sonntag, 5. Mai 2024

19.00 Uhr bei der Kapelle Pfitz,
Kontaktperson: Edi Lampert

Sonntag, 26. Mai 2024

19.00 bei der Kapelle Stein beim Gasthof

Kontaktperson: Marlene Nigg

Bei schlechtem Wetter findet die Sonntags-Maiandacht in der Pfarrkirche statt. Dazu läuten um 18.00 Uhr die Glocken.

Fronleichnam – Frühschoppen auf der Pfarrwiese

Am **Donnerstag, dem 30. Mai 2024**, findet erneut der traditionelle Frühschoppen auf der Pfarrwiese statt. Nach der Prozession lädt der Kirchenchor



alle zu ein paar gemütlichen und beschwingten Stunden ein. Neben dem Musikverein Göfis wird die Jungmusik Göfis aufspielen. Kulinarische Köstlichkei-

ten von Grill und Keller stehen selbstverständlich, wie auch die schon weithin bekannten selbstgebackenen Kuchen, auf dem Programm dieses Tages. Der Frühschoppen findet bei jedem Wetter statt. Sollte es regnen, treffen wir uns im Carl-Lampert-Saal.

Martin Terzer,
Obmann des Kirchenchores St. Luzius

Aufbruch zur Quelle – Wallfahrt unseres Pfarrverbandes Göfis und Satteins



Jahrhunderte verdeckten Fresken kamen in ihrer ganzen Leuchtkraft zum Vorschein. Aber nicht nur die künstlerische Qualität der Fresken besticht, auch der spirituelle Ausdruck dieses Werkes ist einzigartig.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames und heilsames Unterwegssein mit Gott!

Am Donnerstag, dem 6. Juni 2024, von 7.30 bis 19.00 Uhr. Das Benediktinerstift Marienberg oberhalb von Burgeis, Teil der Gemeinde Mals im Vinschgau, ist unser diesjähriges Wallfahrtsziel. Wer über den Reschenpass fährt, blickt unweigerlich auf den weißen festungsartigen Bau mit seinen 365 Fenstern. Es erwartet uns ein Ort der Ruhe und der Kraft, des Staunens und des Glaubens.

Wir werden den Tag in der Klosteranlage verbringen und nur das Mittagessen in Burgeis einnehmen. Nach der Stärkung zu Mittag erwartet uns erneut die Klosteranlage im einladenden Klostercafé, dem reichhaltigen Klosterladen sowie Ecken und Plätze des Verweilens. Als Glanzpunkt zum Schluss können wir die Krypta mit einer Führung besichtigen. 1980 wurden die Gruftbauten entfernt und die über

Kosten: 58 Euro – im Preis inbegriffen sind Busfahrt und Führung in der Krypta

Anmeldung: ab sofort bis zum 15. Mai 2024 mit Namen und Adresse im Pfarramt Göfis bzw. Pfarramt Satteins während den Öffnungszeiten, auch telefonisch möglich.

Kontakt: Edith Bischof, für die Organisation der Pfarrverbandswallfahrt, Telefon 05522 / 37122

Kumm, hock di hera!

Damit die Gemeinschaft und Geselligkeit gepflegt wird, laden wir

auch heuer wieder zum Bänkehock am **Sonntag, dem 23. Juni 2024, von 14.00 bis 18.00 Uhr** ein (bei Schlechtwetter am 30. Juni 2024). Wer macht mit und stellt vor dem Haus ein Bänkle auf, lädt Nachbarn und Freunde

zu einem gemütlichen Hock ein? Interessierte melden sich bitte bis spätestens 2. Mai 2024 unter der Telefonnummer 0664 / 4705209. Danke für euer Mitmachen!

Margit Tschüscher

Betet bitte mit!



Ostern ein Fest der Freude – vom Dunkel zum Licht!

„Jauchzet dem Herrn alle Lande, freut euch, jubelt und singt!“
Psalm 98,4

Christus ist auferstanden! In der Liebe Gottes überwindet Jesus den Tod. Wir vertrauen, dass Gott dasselbe auch für uns Menschen bereit hält. Auch in der Gottesmutter Maria ist uns, im Besonderen im Monat Mai, eine Fürsprecherin zugeordnet. Uns ein Vorbild, im Vertrauen durch ihre unerschrockene Annahme dessen, was Gott für sie bereitet hat.

Wir bitten Gott:

- Segne unser Vertrauen in deine unfassbare Liebe zu uns Menschen!

- Segne unser Denken, Fühlen und Handeln zum Miteinander in Gerechtigkeit!
- Segne uns und erfülle uns mit Glauben und Mut zum Frieden in der Welt!
- Segne die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen, dass sie gestärkt durch ihre Begleiter wachsen und reifen können!
- Segne uns auch dort, wo uns dein Licht fehlt, an den Tiefpunkten in unserem Leben, im Leid und im Schmerz!

Segen bist du, behütet und beschützt, gestärkt und getragen!

Danke fürs Mitbeten!

Marlene Nigg,
für das Gebetsapostolat

Taufe / Trauer

Tauftermine

Sonntag, 12. Mai 2024, 14.00 Uhr

Sonntag, 9. Juni 2024, 14.00 Uhr



Der Termin für das Taufgespräch wird im Pfarrbüro bei der Taufanmeldung vereinbart.

Bitte kommen Sie spätestens **drei Wochen vor dem Tauftermin** ins Pfarrbüro, um Ihr Kind zur Taufe anzumelden! Bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes und gegebenenfalls Ihre Heiratsurkunde mit! Zusätzlich benötigen wir einen aktuellen Taufschein von der Taufpfarre der Eltern und Paten, sofern sie **nicht in Vorarlberg** getauft worden sind.

Wir trauern um

Rosmarie Breuß, Jahrgang 1938, Kirchstraße 39, gestorben am 19. Jänner 2024

Maria Dunst, Jahrgang 1933, zuletzt Sozialzentrum Röthis, gestorben am 19. Jänner 2024

Heinz Schedler, Jahrgang 1948, Hofnerstraße 51, gestorben am 29. Jänner 2024



Gedenkmessen

Mittwoch, 24. April 2024 um 19.00 Uhr
für die Verstorbenen im Monat April der vergangenen fünf Jahre

2019:

Michael Lampert, Kustergasse 8

2020:

Karolina Huber, Sandbühel 1a | **Eugen Lampert**, Göfis/Innerbranz | **Silvia Podgornik**, Oberdorf 22a

2021:

Gertrud Lampert, Hofnerstraße 53a

2023:

Alfred Dörn, Badidastraße 138

Herbert Grabher, Saxerstraße 26

Mittwoch, 29. Mai 2024 um 19.00 Uhr
für die Verstorbenen im Monat Mai der vergangenen fünf Jahre

2020:

Helmut Meier, Römerstraße 8

2022:

Harald Lang, Senden 1 | **Josefine Künzle**, Römerstraße 41 | **Pirmina Huber**, Dums 8/2

